

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 10 • 27. Oktober 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Kunst und Wein in Falkenstein

Falkensteiner Kunstfreunde wollen Nachlässe verstorbener einheimischer Maler bewahren und in der Öffentlichkeit mehr Interesse für bildende Kunst wecken. Zum Eröffnungsabend der kleinen Kunstausstellung von Siegfried Henze, Wolfgang Blechschmidt und Lothar Stauch im Hotel Falkenstein am 6. Oktober wurden Bilder des Falkensteiner Malers Walter Thomas präsentiert, die bislang in einem Archivraum auf dem Dachboden des Falkensteiner Rathauses untergebracht waren. „Sie gehören zum eingelagerten Nachlass der Falkensteiner Künstler Walter Thomas, der auch Schüler von Otto Dix war, sowie Walter Dietrich. Der Fundus umfasst gerahmte Bilder



sowie Grafiken in Mappen, die bereits vor der Wende der Stadt übergeben worden waren“, berichtet Geschäftsinhaber Rainer Döhling, der sich mit dem Falkensteiner Künstlertrio für eine Rettung der Kunstwerke einsetzen will. „Die lange Lagerung unter nicht gerade optimalen Bedingungen hat deutliche Spuren hinterlassen.“

In Kooperation mit dem Heimat- und Museumsverein sollen die Bilder inventarisiert, restauriert und künftig irgendwie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Auch die Stadt Falkenstein hat Unterstützung signalisiert. Der Maler und Grafiker Wolfgang Blechschmidt hat dazu die Idee eines Labels „Falk-Art“ ins Gespräch gebracht, das in Anlehnung an die Designer-Traditionen des früheren Textilbetriebes Falgard eine Verbindung zur hiesigen Kunstszene verdeutlichen könnte. Weil ein Teil des künstlerischen Nachlasses bereits in einem bedrohlichen Zustand ist, drängt die Zeit. Hauptproblem sind jedoch die Kosten. Daher gibt es Überlegungen, vertragliche Patenschaften für arg beschädigte Bilder zu organisieren, um die Kunstwerke zu restaurieren und sie später in öffentlichen Einrichtungen, wie Firmen, Kanzleien oder Arztpraxen auszustellen. Vorerst werden die Werke weiterhin in Regie der Stadt verwahrt.

„Die Aktion steht noch am Anfang. Wir sollten dabei nicht auf öffentliche Gelder hoffen, sondern uns als Interessengemeinschaft selbst einbringen“, wirbt Rainer Döhling um private Förderer und Partner. Denkbar sei auch, Schulen über Projektstage einzubeziehen. Den Kunst- und Weinabend mit rund 70 Besuchern im Hotel betrachtet der engagierte Geschäftsmann als ersten Schritt. Denn auch andere namhafte Vertreter der Falkensteiner Kunstszene sollten nicht dem Vergessen zum Opfer fallen, findet Döhling und erwähnt den Landschaftsmaler Johannes Wagner, der im Jahr 2014 genau 100 Jahre alt geworden wäre. (jhüb)

SERVICE: Die Ausstellung mit Bildern des Künstlertrios Siegfried Henze, Wolfgang Blechschmidt und Lothar Stauch ist zu den Öffnungszeiten des Hotels Falkenstein (Gruppen bitte Anmeldung unter Telefon (0 37 45) 74 20) zu betrachten.

REBEKKA MUSICAL



von Marion und Gilbrecht Schäl

über 75 Mitwirkende:
Chor,
Solisten,
Schauspieler,
Live-Band,
Beleuchter,



Techniker,
Markneukirchner
Sinfonieorchester
(aufgenommen),
Requisiten,
Kostüme,
...

aufgeführt vom Musical-Team Falkenstein

Sonntag

6.11. Turnhalle
17 Uhr Falkenstein

zum letzten Mal

Eintritt frei
Spende erbeten

Fr.-Engels-Str. / Jahnplatz

Soziales Falkenstein e. V.

Im August 2011 wurde der gemeinnützige „Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ ins Leben gerufen. Zweck des Vereins ist die Unterstützung und Förderung bedürftiger Kinder der Stadt Falkenstein und seiner Ortsteile Oberlauterbach, Trieb und Schönau. Dabei sollen folgende Schwerpunkte im Fokus stehen: Unterstützung bei der Sicherung Essen- und Gerngung in den Kin-Hort, Schule und Unterstützung bei Chancengleich- und Schule • Un-



Sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.

der regelmäßigen tränke- Versorgung, Freizeitzentren, der Sicherung der heit für Lernen Unterstützung bei der Sicherung der Chancengleichheit in Freizeit, Kultur, Sport und des täglichen Lebens. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist politisch und konfessionell neutral. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person ab vollendetem 18. Lebensjahr und jede juristische Person werden, wenn die Anerkennung der Satzung respektiert und diese eingehalten wird. Der Verein soll sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzieren. Als Vereinsvorsitzende wird Frau Katja Peterfi, Leiterin der Kindertagesstätte „Mäuseburg“ fungieren. Interessenten wenden sich bitte direkt an Frau Peterfi oder an die Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, Frau Suchi oder Frau Bühring. Mitgliedsanträge erhalten Sie direkt über die genannten Personen oder in den nächsten Tagen über die Homepage der Stadt Falkenstein.



Allianz Girokonto Gold – Überall kostenlos Bargeld. Sicher im Internet und auf Reisen.

- Überall kostenlos Bargeld abheben – mit der Allianz girocard Gold
- Mehr Sicherheit im Internet und auf Reisen durch umfangreiches Versicherungspaket
- Kontoauszüge – ganz einfach online oder kostenlos per Post
- Einfacher Kontowechsel zum Girokonto Gold durch den kostenlosen Kontoumzugsservice

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsoberrmeister

**Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Heizung

Lüftung

Klima

Bad

Schwimmbad-
anlagen

POHLANDT
HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. Konrad Pohlandt

08223 Falkenstein/Vogtland
Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19
Telefax (0 37 45) 7 77 45
info@pohlandt.de
www.pohlandt.de

Grüße vom Klapperstorch

Seit dem Jahr 2009 besucht die Stadt Falkenstein, gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Jugendamtes des Landratsamtes Vogtlandkreis, alle Eltern mit ihren neugeborenen Baby's. In einer neuen Rubrik möchten wir Sie mit einigen Bildern unserer neuen Erdenbürger erfreuen. In einer ersten Bildergalerie werden die Besuche der Monate September und Oktober dokumentiert. Wir wünschen allen Baby's und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.



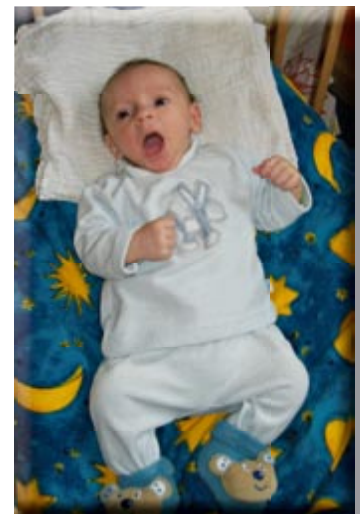
Silas Blank



Lena Kadelke



Charlott Völkel



Erik Dittrich



Josefine-Lea und Leon-Jason Gleisner unser Zwillingsspärgchen

Oma-OPA-Tag im Tiergarten

Am Mittwoch, dem 28. September fanden viele Senioren und Kinder ihren Weg in den Tiergarten Falkenstein. Im Rahmen der erstmals im Vogtlandkreis stattfindenden Woche der Senioren organisierten zahlreiche Helfer einen fröhlichen bunten Nachmittag für die etwas ältere Generation im Gelände des Tiergartens. Bei Kaffee und Kuchen vom Kuchenbasar der Horte Falkenstein und Dorfstadt, flotten Rhythmen des Jugendblasorchesters



Auerbach, angeregten Gesprächen und Tieren zum Anfassen verging der Nachmittag wie im Fluge. Kinder und Großeltern hatten die Möglichkeit ihr Wissen bei einer Tiergartenrallye des Freizeits Falkenstein zu testen oder informierten sich über Kräuter. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle an alle Organisatoren und fleißigen Helfer. Auch die Preisträ-



ger der Tiergartenrallye stehen nun fest. Sie erhalten Eintrittskarten für den Tiergarten Falkenstein. Eine **Familienkarte** haben gewonnen: *Leon Flügge, Lucas Dornis und Emily Hofmann*. Über eine **Jahreskarte** können sich freuen: *Sandro v. Trieben, Julia Graichen und Celina Weber*. Und eine **Tageskarte** bekommen: *Kim Ziomek, Cinja Leonhard, Viviane Graichen, Lena Rölz, Linda Gildemeister, Philip Magvas, Maximilian Gräßler, Lucien Bubolz, Anthony Schmidt, Paul Erler, Moritz Möckel, Nico Fuchs, Johannes Otto, Lynn Seidel, Marie Baumann, Lisa-Marie Müller, Lars Haymann, Jannis Klein, Jessica Dornis und Kevin Wagner*.

KLEINANZEIGEN

BAUGRUNDSTÜCK

Verkaufe Bauland in Neustadt/V., 790 m², vollerschlossen, ruhige Lage. Preis VB. ☎ 01 51 / 52 05 17 65.

IMMOBILIE GESUCHT

in Falkenstein oder Umgebung mit mind. 4 ha Grünland, geeignet zur Pferdehaltung. ☎ 01 72 / 4 71 89 05.

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

HADELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
 maß-
 geschneiderte
Saunen
 Wir gestalten
 Ihre Traumsauna
 genauso, wie Sie
 es sich vorgestellt
 haben.

ROCKSTROH & SOHN
 Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 / 2 26 00

Maler Richter
 Tel. 62 64
 Falkenstein

Ihr Partner für
 Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
 Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64
 Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

NEU EINGETROFFEN
Original Herrnhuter Sterne
 Handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff -
 die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

Elektro - Service
Jürgen Puggel
 Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB
RAUMGESTALTUNG
THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Ob Plissee, Rollo, Jalousie, Lamelle, Markise oder hochwertiger Insektenschutz, wir beraten sie gern.

Kreuzstraße 6 • 08248 Klingenthal
 Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 • Mobil 01 74 / 3 89 41 72

Autoversicherung Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel
Telefon/Telefax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Jörg Seidel
Telefon 03745 753893
Mobil 0172 9188753
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Straße 75
08223 Grünbach

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

zusätzlich vom 26.10–16.12.

Mi. 9.00–12.00 Uhr
Fr. 9.00–14.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Einer der besten Facharbeiter ...

Unter den besten Jungfacharbeitern, die kürzlich von der Industrie- und Handelskammer (IHK) geehrt wurden, befindet sich auch ein Falkensteiner. Es ist Christian Wappler, der als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik bei der Murrplastik Medizintechnik GmbH arbeitet. Wenn der junge Mann von seiner Tätigkeit im Unternehmen berichtet, spürt man sein Interesse und die Freude an diesem Job. Der Falkensteiner ist aufgrund seines Ergebnisses bei der IHK-Facharbeiterprüfung bester Verfahrensmechaniker im Kammerbezirk Südwestsachsen. Dabei ging seine berufliche Orientierung zunächst in eine andere Fachrichtung: „Nach dem Abitur habe ich ein Semester Informatik studiert. Aber das hat mir persönlich nicht so zugesagt“, erzählt der 25-Jährige, der im Jahr 2008 seine Ausbildung begonnen hat. „Ein früherer Einsatz im Rahmen der Ferienarbeit sowie private Kontakte haben mich nach dem Zivildienst hierher geführt.“ Zurzeit befindet sich Christian Wapplers Arbeitsplatz an einer der 24 Spritzgussmaschinen, die es in der Firma im Gewerbegebiet West gibt. Die Murrplastik stellt technische Kunststoffteile her, die beispielsweise im Maschinen- und Anlagenbau, in der Autoindustrie sowie in der Medizintechnik vielfältige Verwendung finden. „Die Arbeit ist vielseitig. Einerseits ist man körperlich aktiv, aber auch geistig gefordert“, erläutert Christian Wappler, den vor allem die technischen Arbeitsprozesse interessieren. Für seine berufliche Zukunft hat der Jungfacharbeiter auch schon konkrete Pläne: „Erst einmal möchte ich noch Erfahrungen in der Praxis sammeln und später vielleicht meinen Meisterabschluss machen.“ Über die Erfolge seines ausgezeichneten Azubis freut sich auch Werkleiter Udo Pfabe: „Christian sticht mit seinen Leistungen deutlich heraus und kommt auch mit den Kollegen prima klar. Wir geben ihm gern die Chance, sich als Mitarbeiter im Unternehmen weiterzuentwickeln.“ In der Firma Murrplastik, deren Mutterunternehmen in Baden-Württemberg ansässig ist, werden neben Verfahrensmechanikern auch Werkzeugmechaniker sowie Industriekaufleute und Fachkräfte für Lager/Logistik ausgebildet. Am Standort Falkenstein sind rund 80 Mitarbeiter beschäftigt. Fünf junge Leute erhalten derzeit dort eine Ausbildung. (jhub)

Schenken macht Freude

Hilfsverein Unterkarpaten startet alljährliche Aktion „Weihnachtsfreude“

Vielleicht haben Sie auch schon darüber nachgedacht, wie Sie die Großen und Kleinen in Ihrer Familie in diesem Jahr überraschen können oder ob Sie Kollegen und Nachbarn mit einer kleinen Aufmerksamkeit eine Freude machen. Warum nicht auch einmal Kinder beschenken, die Sie gar nicht kennen. Gibt es dabei ein schöneres Dankeschön als strahlende Augen und ein frohes, glückliches Kinderlachen? „In diesen Tagen startet unsere Weihnachtspäckchenaktion 2011“, informiert Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Lengfelder Hilfsverein Unterkarpaten e. V.. Etwa 80 % der Einwohner in dem westukrainischen Gebiet sind arbeitslos. Das monatliche Durchschnittseinkommen liegt bei etwa 100 €, eine Rente bei 60 €. Grundlegende Verbesserungen sind nicht in Sicht. Gerade unter diesen Lebensumständen ist es wichtig, oft der ganzen Familie mit



so einem Päckchen ein wenig Hoffnung zu schenken. Es ist ganz einfach, Kindern auf der Schattenseite des Lebens eine unvergessliche Weihnachtsüberraschung zu machen und ihre Augen zum Leuchten zu bringen. Mit nicht einmal 5 € können Sie ein Kind froh und glücklich machen. Es findet in seinem Paket dafür Schokolade und andere Süßigkeiten, Stifte, Schulmaterial, Spielsachen, Shampoo oder Duschbad, Zahnbürste und Zahnpasta, Orangen und etwas Wärmendes, also eine Mütze, Socken oder Hand-

schuhe. Seit über zehn Jahren verschenken Menschen aus dem Vogtland und darüber hinaus Jahr für Jahr Weihnachtsfreude an Kinder in den westukrainischen Unterkarpaten und haben damit unsere Päckchenaktion zu einer richtigen kleinen Erfolgsgeschichte gemacht. Allein im letzten Jahr strahlten 4.600 Jungen und Mädchen über ihr ganz persönliches Geschenk aus dem fernen Deutschland. Auch in diesem Jahr bittet der Verein sehr herzlich um Ihre Unterstützung für seine Aktion „Weihnachtsfreude“! Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johannegeorgenstadt, mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, bekräftigten ihre Zusammenarbeit mit dem Lengfelder Hilfsverein und unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion auch weiterhin. Weihnachten fängt im Herzen an. Bitte helfen Sie mit, Freude und Hoffnung zu schenken! **Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland (BLZ 870 580 00) • Konto-Nr.: 381 20 10 908 • Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE.**

Informationen unter: www.hvu-online.de

HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Freiwilligenzentrale Auerbach

Es gibt viele gute Gründe sich auch in Falkenstein ehrenamtlich zu engagieren! Unterstützung bietet die Freiwilligenzentrale Auerbach. Sie ist Beratungs-, Informations- und Kontaktstelle für interessierte Bürgerinnen und Bürgern im Raum Auerbach, Rodewisch, Falkenstein, Elfeld und Umgebung und hilft ihnen bei der Suche nach einer ehrenamtlichen Aufgabe. Sie versteht sich auch als Vermittlungsstelle für Träger und Initiativen, die für ein spezielles Aufgabengebiet nach engagierten Mitstreitern suchen. Seit Juni 2011 haben sich bereits mehr als 40 Vogtländerinnen und Vogtländer gemeldet. Davon konnten bereits 12 erfolgreich in ein ehrenamtliches Engagement vermittelt werden. Allein in der Diakonie Sachsen sind es mehr als 5500 Menschen aller Altersgruppen, die sich in allen gesellschaftlichen Bereichen engagieren. Dabei hat der Name »Freiwilligenzentrale« nur wenig mit dem Bundesfreiwilligendienst, der Ablösung des bisherigen Zivildienstes, zu tun. Interessierte, die hier vorsprechen haben eines gemein, sie wollen sich sozial und ehrenamtlich engagieren. Eine Freiwilligenzentrale ist somit eine Kontaktstelle für engagierte Bürger/innen, gemeinnützige Institutionen, Kirchgemeinden, Selbsthilfegruppen und Verbände, bietet Information und Hilfe für Interessierte bei der Suche nach geeigneten Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements. Engagement ist heute bedeutsamer Lebensinhalt und wichtiger denn je. In einer Zeit, in der sich der Sozialstaat zurückzieht, die Gesellschaft überaltert, Vereinzelung und Vereinsamung zunehmen, brauchen wir innerhalb der Gesellschaft Unterstützung und gegenseitige Hilfe. Menschen, die zur Bewältigung ihres Alltages Hilfe benötigen erhalten durch diese Begleitung Unterstützung und emotionale Zuwendung. Somit nimmt die Einsamkeit, Ausgrenzung und Isolation der Betroffenen ab. Befragt man Menschen, die sich für eine ehrenamtliche Arbeit interessieren und in der Freiwilligenzentrale in Auerbach vorsprechen, gleichen sich ihre Beweggründe. Anderen helfen wollen, sich nützlich fühlen, noch etwas bewegen und erreichen zu können und das Gefühl haben, wieder gebraucht zu werden. Ebenso neue Menschen kennen lernen, einen Ausgleich zum Beruf erhalten, seine Freizeit sinnvoll verbringen zu wollen und dabei viel Gutes tun. Ein Katalog mit den unterschiedlichsten Engagement-Angeboten erleichtert das Finden einer neuen Aufgabe. Diese reichen beispielsweise von Senioren-Hausbesuchsdiensten über Nachbarschaftshilfe bis zur Unterstützung von Kindern bei den Hausaufgaben. Wer sich aktiv für seine Mitmenschen engagieren möchte, aber noch nicht genau weiß, wo und in welchem Umfang Möglichkeiten bestehen, kann sich nun zentral beraten lassen.

Freiwilligenzentrale – Engagement im Ehrenamt

Altmarkt 6, 08209 Auerbach
 dienstags 08 bis 12 Uhr Telefon: (0 37 44) 83 12 64
 donnerstags 13 bis 18 Uhr
 Herrenwiese 9a, 08209 Auerbach
 mittwochs 08 bis 12 Uhr

Ingrid Fiedler, Koordinatorin

Es gibt viele gute Gründe mitzumachen!

Sächsisches Landesblindengeld

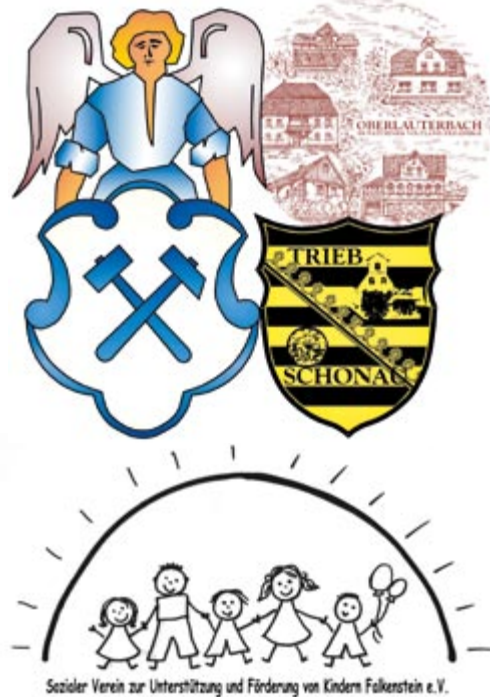
Das sächsische Landesblindengeld ist eine einkommens- und vermögensunabhängige Leistung. Es wird in Höhe von 333 € monatlich gezahlt. Der Bezug von Pflegeleistungen sowie der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer gleichartigen Einrichtung führen zur Kürzung des Blindengeldes. Gesetzlich werden ab Januar 2012 die Beträge des Pflegegeldes angehoben. Dies wirkt sich auch auf die Blindengeldzahlung aus. Der Bezug von Pflegeleistungen, Änderungen der Pflegestufen, Heimunterbringung, der Wegzug aus Sachsen und Sterbefälle sind dem Sozialamt unverzüglich mitzuteilen, um unnötig hohe Rückforderungen zu vermeiden. Dies gilt auch für durchgeführte Augenoperationen und andere medizinische Maßnahmen, die auf eine Besserung des Sehvermögens gerichtet sind. Die Mitarbeiter des Sozialamtes, Sachgebiet Schwerbehindertenrecht und Landesblindengeld, mit Sitz in 08209 Auerbach, Friedrich-Naumann-Straße 3 stehen von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, sowie zusätzlich Dienstag von 13 Uhr bis 16 Uhr und Donnerstag von 13 Uhr bis 18 Uhr persönlich oder telefonisch unter Telefon: (0 37 44) 2 54 39 23 für Auskunft und Beratung zur Verfügung.

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Sehr geehrte Damen und Herren, nach einem sicher für die Stadt und deren Bürger erfolgreichem Jahr steht die Weihnachtszeit vor der Tür und ich hoffe und wünsche, dass Sie Zeit für ein paar besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit finden. Vieles wurde erreicht und dieser oder jener persönliche Wunsch ging in Erfüllung. Bei allem Stolz und Freude dürfen wir auch in diesem Jahr nicht vergessen, dass es nicht allen Familien in unserer Stadt vergönnt ist, so sorglos an das vergangene Jahr und an das bevorstehende Weihnachtsfest zu denken. Besonders hart trifft es dann immer die Kinder. In den vergangenen Jahren war es durch Ihre großzügige Spende immer möglich, auch für diese Kinder eine große Weihnachtsfreude zu ermöglichen. In diesem Jahr wurde der „**Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.**“ gegründet, der sich um die bedürftigen Kinder der Stadt Falkenstein und den OT Oberlauterbach, OT Schönau und OT Trieb bemühen wird und auch die Weihnachtsaktion mit unserer Unterstützung durchführen wird. Sie haben auch die Möglichkeit Mitglied in diesem Verein zu werden und können dann aktiv die Arbeit mitgestalten. Es ist uns auch in diesem Jahr ein Herzensbedürfnis, Sie zu bitten, sich an unserer traditionellen Weihnachtsaktion mit einem kleinen Geldbetrag zu beteiligen. Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleiben mit den besten Wünschen für eine schöne Weihnachtszeit

Ihr Arndt Rauchalles, Bürgermeister Ihre Katja Peterfi, 1. Vorsitzende Falkenstein, den 21.10.10

Ihre Spende überweisen Sie bitte bis zum 01.12.11 auf das Konto der Stadt Falkenstein bei der Sparkasse Vogtland • BLZ: 870 580 00 • Kontonummer: 357 000 49 87 • oder auf das Konto des Sozialen Vereins bei der Sparkasse Vogtland • BLZ: 870 580 00 • Kontonummer: 0000000000000000 • Verwendungszweck: Weihnachtsaktion 2011. Natürlich sind auch Sachspenden willkommen. Diese können im Rathaus, Zimmer 310, abgegeben werden.

Neues aus der Kita „Albert Schweitzer“

Jetzt wollt ihr bestimmt wissen, ob uns auch der **Pflaumenkuchen** gelungen ist. Na klar! Als Erstes setzten wir ein Hefestöckel an. Wir staunten nicht schlecht, als sich der Teig so mir nix dir nix vergrößerte und fast über den Schüsselrand quoll. Da war bestimmt Zauberei am Werk. Dann musste der Teig kräftig durchgeknetet werden. Da hatten unsere kleinen Hände ganz schön zu tun.



Anschließend wurde ein Backblech eingefettet, der Teig ausgerollt und darauf die entsteineten Pflaumen gelegt. Das Beste kam zum Schluss: nämlich die Streusel. Aber bevor die auf den Kuchen kamen, mussten sie natürlich erstmal auf Geschmack und Konsistenz geprüft und gekostet werden. Als

alle kleinen Tester ihr Urteil abgegeben und für gut befunden haben, konnte der Kuchen endlich in den Ofen. Nach einer gefühlten Ewigkeit war der Pflaumenkuchen fertig und am Nachmittag konnten wir und unsere Eltern ihn probieren ... hhm ... lecker ...

Herbstzeit = Bastelzeit. Wir haben z. B. eine Herbstcollage gestaltet aus Laub, Eicheln & Kastanien, lustige Maismännchen und ein Herz aus Blättern gebastelt. Die Kinder der Käfer- und Entengruppe gingen auf Entdeckungstour an die Talsperre. Was gab es da nicht alles zu sehen! Eingeladen hatten uns



die Erzieherklassen und Frau Blechschmidt vom Schulungszentrum Witt. Im Wald und an der Talsperre fanden wir die verschiedensten Objekte aus Naturmaterial. Drachen aus Moos; Sonne, Mond und Sterne aus Gräsern; Herbstkränze und „Himmel & Hölle“ waren aus Tannenzapfen gestaltet. Jedes Kind hat die Objekte anders gedeutet und interpretiert. Wir haben uns natürlich auch gleich selbst im Gestalten mit Naturmaterial ausprobiert.



Am **Kirmessonnabend** sangen und tanzten wir – wie jedes Jahr – zum Familiennachmittag im Zelt. Alle Eltern und Großeltern waren mächtig stolz über unser gelungenes Programm. Ein großes Dankeschön soll deshalb an alle Eltern und Großeltern für die ständige Hilfe und Unterstützung gehen.

Kinderärztlicher Notdienst November 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.11.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
02.11.11	14-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
03.11.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
04.11.11	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
05.11.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
06.11.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
07.11.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
08.11.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
09.11.11	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
10.11.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
11.11.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
12.11.11	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
13.11.11	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
14.11.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
15.11.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
16.11.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
17.11.11	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
18.11.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
19.11.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
20.11.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
21.11.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
22.11.11	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
23.11.11	14-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
24.11.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
25.11.11	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
26.11.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
27.11.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
28.11.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
29.11.11	19-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
30.11.11	14-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

05. + 06.11.11	Frau Dr. Ungethüm, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, (0 37 44) 8 05 33
12. + 13.11.11	Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Straße 5, Reichenbach, (0 37 65) 6 38 82
16.11.11	Frau Dr. Ungethüm, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, (0 37 44) 8 05 33
19. + 20.11.11	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 61 20 53
26. + 27.11.11	Frau DM Dörffel, Markt 5, 08485 Lengenfeld, (03 76 06) 22 02



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In wenigen Tagen ist wieder der Volkstrauertag und eine Woche später der Toten- oder Ewigkeitssonntag. Viele von Ihnen werden wieder Gräber von Verwandten oder Freunden aufsuchen, ihrer gedenken. Viele Gräber sind in dieser Zeit besonders geschmückt und schon „winterfest“ gemacht, auch sieht man jetzt viele Grablichter brennen. Manche Gräber sind mit winterharten Gehölzen bepflanzt und die Natur schmückt sie im Herbst selbst. Auf dem Foto sehen Sie die Ruhestätte unseres Heimatdichters Willy Rudert. Auf der von Efeu umgrenzten Tafel aus Theumaer Schiefer im Hintergrund steht: „Vogtland, dir gehör ich zu.“ Von Koniferen bewachsen und mit Herbstlaub umgeben liegt ein großer Stein. Darauf befindet sich eine bronzene Schrift-



Friedhof Falkenstein/Ellefeld Foto: Andreas Rößler / November 2009

rolle mit dem Namenszug von Willy Rudert, darunter sein Geburts- und Sterbejahr „1884 – 1949“. Eine große Fichte, von Efeu bewachsen, steht am rechten Rand der Grabanlage. Willy Ruderts Ruhestätte finden Sie auf dem Friedhof Falkenstein/Ellefeld. Gehen Sie den Hauptweg hinauf, vor der Kapelle rechts weg und vor der Mauer mit der Familiengrabstätte der Dorfstädter von Trützschler wieder rechts hinunter. Dann finden Sie etwa in

der Mitte links die Grabanlage. Nehmen Sie sich auch einmal Zeit für einen Rundgang über unseren Friedhof, die Zeit zum Erinnern und Gedenken.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Zurzeit sind wir Mitglieder vom Heimat- und Museumsverein dabei die Weihnachtsausstellung für Sie aufzubauen. Diese dreht sich dieses Jahr „Rund um die Weihnachtsbäckerei“. Die Eröffnung ist am 26. November 2011, dem Sonnabend vorm 1. Advent um 14:00 Uhr. Wir suchen für diese Ausstellung noch Leihgaben zur Weihnachtsbäckerei, so z. B. Stollenzeichen, alte Ausstechformen, Backbücher (alt und neu).

Bitte melden Sie sich bei:

Anneli Reyer
Goethestraße 38
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/73021

Andreas Rößler
Cl.-Zetkin-Straße 32
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/72326

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

Liebe Falkensteiner und Freunde des Museums, für das Frühjahr 2012 plant der Museumsverein eine Dokumentation über die Stickerei-Industrie in Falkenstein. Damit wollen wir diesem Industriezweig ein Denkmal setzen. Jahrzehntlang hat er den Menschen Lohn und Brot gebracht, die mit Fleiß darin beschäftigt waren. Wie können Sie dazu beitragen? Zuerst wollen wir möglichst viele Betriebe, die existiert haben, erfassen. Das betrifft den Namen, die Straße, eventuell die Zeit und die Produkte, soweit das alles bekannt ist. Weiter suchen wir Betriebe, die noch arbeiten und uns mit ihren Artikeln bei der Ausgestaltung der Dokumentation unterstützen könnten. Interessant sind für uns auch Fotos, Zeitungsausschnitte, Dokumente oder andere Gegenstände, die mit der Stickerei zu tun haben. Sie können sich gern mit uns in Verbindung setzen.

Wenden Sie sich bitte an:

Annelies Spitzner
Schreiberweg 2
08209 Auerbach
Tel.: 03744/80745

Andreas Rößler
Cl.-Zetkin-Straße 32
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/72326

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Schalmeienmusik als Exportschlager

Unter dem Motto „Blasen fetzt“ haben die Schalmeienfreunde Falkenstein die Gunst des Publikums in Spanien erobert. Im Rahmen eines einwöchigen Aufenthaltes in Katalonien beteiligte sich das Ensemble im Oktober an einem traditionellen Musikantenfestival in der Stadt Calella, die rund 50 Kilometer von Barcelona entfernt ist. Eingeladen wurden die Falkensteiner Musikanten über die Agentur eines spanischen Veranstalters.

In Calella findet dreimal im Jahr ein solches Musikantentreffen statt. „Wir haben uns den Oktober-Termin rausgesucht, weil Herbstferien waren und auch unsere Jugendlichen mitfahren konnten“, berichtete Kapellenchef Jörg Mitzlaff. Bei öffentlichen Auftritten konnten die vogtländischen Interpreten zeigen, was sie musikalisch drauf haben: Vor allem der Auftritt in der atemberaubenden Kulisse des großen Fußballstadions von Barcelona wird den Akteuren vermutlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Jörg Mitzlaff betrachtet diese nicht alltägliche Tour zugleich als Dankeschön an alle treuen Mitstreiter. „Die Kosten werden aus der Vereinskasse bestritten. Darauf haben wir lange gespart.“ Aus finanziellen Gründen wurde eine Busreise nach Spanien in Regie der Firma Scheibchen-Reisen aus Markneukirchen einem Flug vorgezogen. Ein zukünftiges Wunsch-Reiseziel der Kapelle wäre übrigens Schottland. Frühere Auftrittsreisen hatten die Falkensteiner Musikanten bereits nach Österreich, Frankreich und Schweden geführt. (jhüb)

Der nächste
Falkensteiner
Anzeiger erscheint am
24. November 2011.

Redaktionsschluss
ist am 16. November.

Anzeigentelefon:
03 74 67 / 28 98 23



BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

06.11. 09.00	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Grundmann
13.11. 10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Röm.-Kath. und Ev.-Method. Gemeinde unserer Stadt	
16.11. 09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner
20.11. 09.00	Gottesdienst	Pfr. Graubner
27.11. 10.00	Familiengottesdienst zum Advent	Pfr. Grundmann
04.12. 09.00	Gottesdienst	Pfr. Graubner
20.11. 15.00	Andacht in der Friedhofskapelle Mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.	Pfr. Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

20.11. 09.00	Abendmahlsgottesdienst Mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.	Pfr. i.R. Körner
04.12. 14.00	Adventsfeier	Pfr. Graubner

NEUSTADT

06.11. 09.00	Gottesdienst	Pfr. Graubner
20.11. 09.00	Abendmahlsgottesdienst Mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.	Pfr. i.R. Gneuß
04.12. 14.30	Adventsfeier	Pfr. Grundmann

OBERLAUTERBACH

20.11. 10.30	Gottesdienst Mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.	Pfr. i.R. Körner
03.12. 17.00	Adventsfeier	Pfr. Graubner

Musical REBEKKA zum letzten Mal

Fast 50 Mal stand das Musicalteam Falkenstein nun mit diesem Musical auf der Bühne. In ganz verschiedenen Teilen Deutschlands konnte die Botschaft von der Vergebung und Heilung, die GOTT für unser Leben schenkt, getragen werden. Vieles wurde in dieser Zeit bewegt bei den Zuhörern und den Akteuren. Gott hat immer wieder genügend Kraft und Gelingen zu diesem großen Projekt gegeben. Und nun geht diese Ära zu Ende. Vorher aber sollen alle noch einmal die Gelegenheit haben, die bewegende Geschichte der Rebekka, aus 1. Mose, 26, die einen so guten Anfang hatte, und so Gottes Führung absolut vertraute und einen ihr ganz unbekanntem Mann heiratete, deren Ehe dann in eine schwere Krise geriet und die doch erlebte, dass der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs der HERR ist, mit zu erleben. Die 60 Akteure auf der Bühne und die 20 Mitarbeiter vor und hinter der Bühne werden noch einmal ihr bestes geben. **Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr in der Turnhalle am Jahnplatz.** Einlass ist ab 16.00 Uhr. *Eintritt frei – Spende erbeten*

Friedhofseinsatz

Mittlerweile ist das meiste Laub von den Bäumen gefallen. Es liegt jetzt auf dem Friedhof – zumindest das von den Friedhofsbäumen. Viel Arbeit steht also wieder an. Helfen Sie mit, das Laub wegzuschaffen und den Friedhof winterfest zumachen – beim Friedhofseinsatz am **12. November von 8.00 bis 12.00 Uhr!** Herzliche Einladung dazu.

Männertime: „Der Islam aus christlicher Perspektive“

Der Islam breitet sich in Deutschland durch Zuwanderer aus muslimischen Ländern weiter aus. Umstritten ist, ob und welche Gefahr von ihm ausgeht und ob ein friedliches Nebeneinander von Christentum und Islam in Deutschland möglich ist. Manche Kreise bemühen sich um ein Miteinander, oder sogar „Ineinander“ beider Religionen. Was ist aus christlicher Sicht dazu zu sagen? Pfarrer Martin Engler, Schöneck, wird uns in der Männertime am **18. November 19.00 Uhr** den Islam aus christlicher Perspektive vorstellen und erläutern. Wir beginnen wie gewohnt mit einem Abendbrot. Ich lade Sie dazu herzlich ein und bitte um Ihre Anmeldung bis zum 15. November im Pfarramt. *Ihr Pfr. E. Graubner*

Rumänienpaketaktion – „Keimling e. V.“

Am Dienstag, 1. November, werden wieder von 9-12 und 14-18 Uhr Pakete für Rumänien im Lutherhaus angenommen. Was kann gespendet werden? Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar) • Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge • Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche) • Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen) • Geldspenden **Was ist bei den Paketen zu beachten?** Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an dieser Aktion beteiligen. Die mit Geschenkpapier eingepackten und mit einem Gummi verschlossenen Pakete, sowie die Transportkosten pro Karton von 6 Euro werden bis zum **11. November** bei „Kirche im Laden“, Gartenstraße 19, Montag bis Donnerstag, von 15-18 Uhr angenommen.

Krankensingen

Unsere Christenlehrekinder gehen in der Adventszeit zu alten, kranken Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Wohnungen zu verlassen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Sollte Ihnen jemand einfallen, der sich über solch einen Gruß freuen würde, melden Sie dies bitte im Pfarramt (Tel. 5237).

Martinsfest

Zu einer Tradition geworden ist nun schon das Martinsfest. Am Sonntag, **13. November, 17.00 Uhr**, beginnen wir in unserer Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Martinsspiel. In einem Lampionumzug (Lampion bitte selbst mitbringen) geht es durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort erwarten uns ein kleiner Imbiss und ein Lagerfeuer.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie am 17.11.

Gut beraten – selbstbestimmter leben – Angebote für Menschen mit Behinderung! Menschen mit Behinderung wollen gleichberechtigt und selbst bestimmt leben. Damit das gelingt, brauchen sie häufig eine gute und umfassende Beratung. Die diakonischen Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung begleiten seit vielen Jahren mit hoher Sachkompetenz, viel Einfühlungsvermögen und großem Engagement Betroffene und ihre Angehörigen, um individuelle und zufriedenstellende Lösungen entwickeln und umsetzen zu können. Doch obwohl die Beratung eine kommunale Pflichtaufgabe ist, haben die Beratungsstellen mit einer sinkenden Finanzausstattung zu kämpfen und kommen häufig an ihre Grenzen. Deshalb soll die Haus- und Straßensammlung dieses Herbstes (11.–20. November 2011) den Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung zugute kommen. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende.

Missionsbasar zum Erntedank- und Kirchweihfest

Ein ganz dickes DANKESCHÖN wollen wir noch einmal all denen sagen, die ihre kreativen Gaben für den Missionsbasar eingesetzt haben. So manches Talent kam zum Vorschein und wunderschöne Sachen wurden abgegeben. Aber das ist nur die „halbe Arbeit“, denn fleißige Käufer brauchte es für den Basar genauso und all denen wollen wir auch von Herzen danken. Im Laufe des Tages (am meisten aber gegen Ende des Basars) wurde fast alles verkauft und so kann nun eine schöne Summe an unsere Missionare weitergeleitet werden, die unsere Unterstützung ganz deutlich werden lässt. **Vielen Dank für all Ihre Mithilfe – in welcher Form auch immer!**

2011 – Impulse zum Jahr der Taufe: Ein Trost im Sterben?

Im November feiern wir den Ewigkeitssonntag. Dieser Tag lehrt uns bedenken, dass wir sterben müssen. Er erinnert uns aber auch daran, dass es mit unserem Leben dann noch nicht endgültig aus ist. Die Bibel sagt: „den Menschen ist bestimmt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.“ (Hebräer 9,27) Wie werde ich im Gericht bestehen? Mancher denkt vage: „Ich bin doch getauft: es wird schon alles gut gehen.“ Mit dieser vagen Einstellung möchte ich nicht sterben. Martin Luther warnt: „Ohne Glauben ist die Taufe nichts nütze, obgleich sie an sich selbst ein göttlicher, überschwänglicher Schatz ist.“ Meine Taufe ist ein großer Schatz, weil sie mich mit Jesus Christus verbindet. Doch wenn es bei dieser einzigen Verbindung bleibt, dann nützt

sie nichts. Der Herr Jesus sagt: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“ (Markus 16,16) Die Taufe wird mir aber dann zum Trost, wenn ich erkenne, wie weit weg ich durch meine Sünde vom Herrn gekommen bin. Dann darf ich Jesus bitten: „Herr, Du hast in meiner Taufe mit mir den Anfang gemacht und mich zum ewigen Leben berufen. Du siehst, wie lange ich ohne Dich gelebt habe. Vergib mir meine Schuld. Danke, dass Du am Kreuz für mich gestorben bist. Ich gebe Dir mein ganzes Leben: Du bist mein Herr. Nimm mich an Deine Hand und führe mich ins ewige Leben.“ Dann wird Gott vollenden, was er mit mir in der Taufe begonnen hat. Dann kann ich getrost sein im Leben und im Sterben.
 Ihr Pfarrer Jörg Grundmann
 Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“
 Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein**

Gemeindeinformationen November 2011

Sonntagsgottesdienste:	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
Wochentagsgottesdienste:	Donnerstag	09.00 Uhr
	Freitag	08.30 Uhr
Dienstag 1.11.	17.00 Uhr	Heilige Messe – Kindergottesdienst Allerheiligen
Mittwoch 2.11.	18.00 Uhr	Heilige Messe Allerseelen
Samstag 5.11.	09.00 Uhr	Herbst-Putz-Aktion im Gelände und Haus Mit der herzlichen Bitte um viele Helferinnen und Helfer. Mit Mittagsimbiss!
Samstag 5.11. / Sonntag 6.11.		Abgabe der Rumänien-Pakete nach den Gottesdiensten
Sonntag 06.11.	15.00 Uhr	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof Falkenstein/Ellefeld
Samstag 12.11.	08.00 Uhr	Friedhofseinsatz
Sonntag 13.11.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Falkenstein Herzliche Einladung zum gemeinsamen St.-Martins-Fest. Beginn 17.00 Uhr in der evang. Kirche mit einer St.-Martins-Andacht, anschl. Lampion-Umzug durch die Stadt zur kath. Kirche, dort werden die Martinshörnchen geteilt.
Donnerstag 17.11.	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
Samstag 19.11.	19.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Weinfest im Gemeindehaus
Samstag 26.11.	19.00 Uhr	Jugendaufnahme
Sonntag 27.11.	10.00 Uhr	Heilige Messe – Jugendgottesdienst 1. Advent
	15.00 Uhr	Kaffeetrinken
	16.00 Uhr	Advents Betrachtung

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
 www.heiligefamilie-falkenstein.de

„Kirche im Laden“:



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

November 2011

Teestube:	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
Mutti-Kind-Kreis:		
Ein Haus wird gebaut	Dienstag 01.11.	9.00-11.00 Uhr
Abends, wenn ich müde bin	Dienstag 08.11.	9.00-11.00 Uhr
Gott machte die Familie	Dienstag 15.11.	9.00-11.00 Uhr
brrr ... kalt	Dienstag 22.11.	9.00-11.00 Uhr
Advent	Dienstag 29.11.	9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch 02.11.	19.30-21.00 Uhr
Sterne und Kugeln aus Papier. Bitte anmelden!		
Schulkinderaktion:	Montag 07.11.	16.00-18.00 Uhr
Probiere dich aus in Jonglieren, Tellerdrehen und Zauberticks		
Handarbeiten – Erwachsene:	Montag 07.11.	19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 11.11.	17.30-20.00 Uhr
Ein Abend für 12 bis 16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
Elternabend zu Erziehungsfragen:	Dienstag 22.11.	19.30-21.00 Uhr
Matthias Unger spricht zu: „Die Ängste von Kindern besser verstehen“		
Spieleabend:	Mittwoch 23.11	19.00-20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene		
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt. (0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de		

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch 02.11.11	19.30	Systematische Lehre für die Gemeinde mit Karl-Heinz Vanheiden
Sonntag 06.11.11	10.00	Predigt Bruder Marko Schubert
Dienstag 08.11.11	16.00	Jungschar
Mittwoch 09.11.11	09.00	Kükenkreis
Do.-tag 10.11.11	19.30	Frauenstunde (Kulinarisches)
Mittwoch 16.11.11	19.30	Bibel- und Gebetsstunde entfällt!
Dienstag 22.11.11	16.00	Jungschar
Mittwoch 23.11.11	09.00	Kükenkreis
Mittwoch 23.11.11	19.30	Predigt Bruder Stefan Warg

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, zur gleichen Zeit Kinderstunde

Ja, die Gnadenerweise des Herrn sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue. Kla. 3, 22-23

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Mittwoch 02.11.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag 06.11.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch 09.11.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag 13.11.2011		Volkstrauertag
	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der lutherischen Kirche
	17.00 Uhr	Andacht und Umzug zum Martinsfest (Beginn in der lutherischen Kirche, dann Umzug zur katholischen Kirche)
Mittwoch 16.11.2011		Buß- und Bettag
	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag 20.11.2011		Ewigkeitssonntag
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst
Mittwoch 23.11.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag 27.11.2011		1. Advent
	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch 30.11.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat November laden wir sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- dienstags** 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Dienstag 15.11. 19.00 Uhr **Mitgliederstunde**
mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren
Sonnabend 5.11. 16.00 Uhr **Spielenachmittag**
Sonnabend 12.11. 19.00 Uhr EC-Jugendkreis Falkenstein
Sonnabend 19.11. 19.00 Uhr Liederabend mit Christian & Henriette Tischer & Andreas & Lydia Groth (Sevenheat)
Sonnabend 26.11. 19.00 Uhr **Jugendabend in LKG Schönheide**
sonntags 17.00 Uhr **Evangeliumsverkündigung** (mit Kinderbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
 Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste im November 2011:

- 06.11.** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
16.11. 9.30 Uhr in Werda gem. Gottesdienst zum Buß- u. Bettag u. Kigo.
20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen u. Kigo.
27.11. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

Termine der Gemeindekreise:

- Kindernachmittag:** freitags 12.00 bis 13.00 Uhr in der Schule
Jungschar: ab 1.11. dienstags 16.00 Uhr mit V. Renger im KG-Saal
Junge Gemeinde: 4. u. 18.11. – 19.00 Uhr im KG-Saal Werda u. 11.11. in Bergen (18.45 Treffpunkt Wetzstein), sowie am 25.11. 19.00 Uhr Hauptgewinn in Auerbach
Abend für Frauen: Dienstag, 1.11. – 20.00 Uhr im KGSaal
Männerabend: Freitag, 04.11. – 19.30 Uhr im KG-Saal
Seniorenkreis: Donnerstag, 24.11. – 14.30 Uhr im KG-Saal
Keimling e.V.: Am Donnerstag, 3.11. von 15.00 bis 18.00 Uhr werden im Pfarramt Werda die Pakete für Keimling e.V. angenommen.
Martinstag: Am 11.11. um 17.00 Uhr gibt es in der Werdaer Kirche wieder eine Andacht zum Martinstag. Anschließend gehen die Kinder mit ihren Lampions zum Kindergarten.
Adventsmusik: Am Samstag vor dem 1. Advent um 16.30 Uhr wird es in der Kirche zu Werda wieder eine Adventsmusik geben, die von den Kirchen- und Posaunenchoren aus Bergen, Grünbach und Werda ausgestaltet wird.
Pfarrersprechzeiten Pfarrer Bergau in Werda: montags von 15.30 bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 037463/88317).
Bürosprechzeiten im Pfarramt: Wegen Krankheit von Frau Mehlhorn und Vertretung von auswärts macht sich eine Verlegung der Bürosprechzeit auf donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr erforderlich (Tel.: 037463/88366 / Fax: 77974). Frau Mehlhorn wünschen wir auf diesem Wege Gottes Segen und baldige Genesung. *Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda!*

Grundschule an der Hauptstraße

Hoffentlich regnet es nicht. Das wünschten sich die Schüler und Lehrer der Grundschule für den 20.9., den „Tag des Schulsports“. Der Wettergott hatte ein Einsehen. Sogar die Sonne ließ sich blicken und es wurde für die kleinen Sportler ein aufregender und abwechslungsreicher Tag. 8 Uhr, die Schüler der Klassen 3a/b und 4a/b versammeln sich auf dem Schulhof. Nach einer kurzen Eröffnung durch die Schulleiterin teilen sich die beiden Klassenstufen. Während sich die Klassen 4a/b auf dem vorderen Schulhof mit Freizeitspielen wie Tischtennis, Federball, Zielwerfen, Ballspielen beschäftigten, kämpften die Schüler der Klassen 3a/b um bestmögliche Ergebnisse beim 50 m Lauf,

Ballweitwurf und Weitsprung auf dem hinteren Schulhof. Waren diese Disziplinen absolviert, erfolgte ein Wechsel der Klassen. 10 Uhr, nun waren die Schüler der Klassen 1a/b und 2a/b an der Reihe. Unsere Schulanfänger waren besonders zappelig. Nach so wenigen Schulwochen bereits ein Wettkampf. Das war Aufregung pur. Sie meisterten die Freizeitspiele und den leichtathletischen Dreikampf aber genauso gut wie unsere „Großen“. Alle gaben ihr Bestes. Die Schüler fieberten der Siegerehrung entgegen, die etwas später in der Turnhalle durchgeführt wurde. Mit Stolz nahmen die Erstplatzierten ihre Urkunden und Sachpreise entgegen. Ihre Mitschüler sparten nicht mit Beifall.

Falkensteinerin feiert 101. Geburtstag

Helene Thümmler konnte zu ihrem 101. Geburtstag am 18. Oktober zahlreiche Gäste, darunter auch den Bürgermeister der Stadt Falkenstein, Arndt Rauchalles, begrüßen. Hierzu möchten wir auch noch einmal herzlich



gratulieren. Die rüstige Rentnerin, die noch viele Dinge selbständig in ihrem Haushalt erledigt, rangiert damit aktuell auf Platz 2 der Liste der ältesten Falkensteiner Bürger. Mit 104 Jahren ist nur eine Dame noch älter.

Kita Knirpsenland

Obst und Gemüse sind geerntet und langsam verfärbt sich das Laub. Es ist an der Zeit, die sonnigen Herbststunden zu nutzen, um ein kleines Fest zu feiern. In der Bärchengruppe der Krippe wurde mit den Kindern gemeinsam der besondere Tag vorbereitet. Beim Spaziergang sammelten die Kinder, manche noch nicht mal 2 Jahre alt, Kastanien, Eicheln und bunte Blätter für die Tischdekoration. Ein kleines Lied wurde einstudiert und mit den Klanghölzern begleitet: „**Im Herbst, bei kaltem Wetter, fallen bunte Blätter. Lustig ist der Drachenschwanz. Er macht einen Freudentanz.**“



Die Erzieherinnen bereiteten kleine Drachen vor, die von den Kindern mit Pinsel und Farbe bunt bedruckt wurden. Ein lustiges Gesicht und ein langer Schwanz zum Tanzen machten den Drachen komplett. Jedes Kind hatte sein eigenes Kunstwerk in der Hand. Am darauf folgenden Tag wurde der Tisch festlich gedeckt, es gab ein gesundes Frühstück mit viel Obst und Gemüse, und anschließend ging es hinaus, die gebastelten Drachen mussten

sich im Herbstwind drehen. Alle Kinder hatten viel Spaß und den Drachen nahm am Nachmittag jeder mit nach Hause. Mutti und Vati sollten ihn ja auch noch bewundern. Selbst aus kleinen Dingen kann man Höhepunkte schaffen, die allen Beteiligten große Freude bringen.



Mäusestunden im Wald mit 3 Gängemenü

Jetzt werden Sie sich sicher fragen, wie sowas geht. Man braucht dafür eine Expedition in den Wald, neugierige und wissensdurstige Kinder und die Familie Zoglauer, Inhaber der „Jägerhalle“ in Falkenstein, die hungrige Waldmäuse zum Mittagessen einladen. Nun aber mal ganz von vorn! Vor einiger Zeit begaben sich neugierige und wissensdurstige Mäuse auf eine Expedition in „ihren“ Wald. Sie waren super von ihren Eltern ausgestattet. Dort erforschten und erlebten wir den Wald. Wir waren auch sehr fleißig. Gemeinsam bauten wir ein tolles Waldsofa, wo wir unsere Waldbesprechungen hatten, uns stärkten und es uns auch einfach mal so richtig gemütlich machten. Der Wald ist einer der spannendsten Erlebnisräume überhaupt für Kinder. Gemeinsam den Umgang mit der Natur zu erleben, schult vor allem die Sinne, Fantasie, Sensibilität, Kreativität sowie Grob- und Feinmotorik. Es war ein

wunderschöner und erlebnisreicher Waldtag. Mittags waren natürlich alle Kinder sehr hungrig. Und wo gehen hungrige Waldmäuse hin? Sie gehen in die Jägerhalle und stärken sich. Familie Zoglauer zauberte ein super leckeres 3 Gängemenü für uns. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal richtig bedanken. Es hat uns sehr gut geschmeckt.

Einen schönen Herbst wünscht das Team vom Knirpsenland.



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



- | | | | | | |
|--------------------------|---------|--------------------------------|---------|------------------------|---------|
| 01.11. Bendig, Edith | zum 78. | 14.11. Dr. Brede, Ortwin | zum 70. | Schmidt, Christa | zum 75. |
| Bergmann, Irmgard | zum 87. | Kleiber, Günter | zum 83. | Waldert, Helga | zum 76. |
| Kraus, Rolf | zum 75. | 15.11. Lenhardt, Gerta | zum 83. | Feige, Hedwig | zum 75. |
| 02.11. Feder, Annerose | zum 83. | Schanze, Ursula | zum 84. | Hackenberg, Naemi | zum 76. |
| Schwabe, Hilde | zum 76. | Unterdörfer, Siegfried | zum 75. | 24.11. Dudek, Peter | zum 75. |
| 03.11. Flechsig, Johanna | zum 86. | Völschow, Siegfried | zum 70. | Müller, Johanna | zum 97. |
| Geigenmüller, Hanna | zum 77. | Walther, Klaus | zum 70. | Thoß, Elfriede | zum 93. |
| Oberlein, Arno | zum 78. | Woitzick, Herbert | zum 78. | 25.11. Jachmann, Arno | zum 81. |
| Reinhold, Erika | zum 82. | 16.11. Haferkorn, Gernot | zum 76. | Meißner, Helmut | zum 76. |
| Windolph, Joseph | zum 88. | Ludwig, Ursula | zum 81. | Pohl, Manfred | zum 77. |
| 04.11. Badock, Rosemarie | zum 81. | 17.11. Klinger, Karlheinz | zum 81. | Rörig, Walter | zum 77. |
| Debbert, Christel | zum 83. | 18.11. Girgner, Ingeborg | zum 76. | Wadewitz, Lisa | zum 80. |
| 05.11. Matthes, Johanna | zum 89. | Meyer, Christa | zum 70. | 26.11. Georgi, Günther | zum 76. |
| Otto, Johanna | zum 91. | Stöhr, Christine | zum 81. | Hadlich, Udo | zum 70. |
| Röckl, Willi | zum 89. | Teubel, Helma | zum 83. | Luderer, Werner | zum 75. |
| 09.11. Neumeister, Marga | zum 83. | Trommer, Hans | zum 87. | Meinig, Gerd | zum 70. |
| Studený, Walter | zum 85. | 19.11. Fleckenstein, Elisabeth | zum 80. | Wegert, Christa | zum 89. |
| Vogel, Irene | zum 80. | Pahl, Wally | zum 90. | 27.11. Bertram, Roland | zum 87. |
| 10.11. Hering, Jutta | zum 79. | Wunderlich, Gerda | zum 92. | 28.11. Meisel, Inge | zum 79. |
| 11.11. Baumer, Elisabeth | zum 92. | 20.11. Berner, Renate | zum 70. | 29.11. Kölbl, Barbara | zum 77. |
| Glaß, Hanna | zum 80. | Klaus, Edith | zum 75. | Schädlich, Otto | zum 88. |
| Nase, Rosa | zum 90. | Mangold, Rudolf | zum 80. | Seidel, Ursula | zum 81. |
| Trommer, Herta | zum 75. | Martwich, Manfred | zum 82. | 30.11. Menzer, Wolfram | zum 70. |
| 12.11. Hermann, Werner | zum 70. | Wappler, Ingeburg | zum 86. | Roth, Erich | zum 90. |
| Mönnich, Renate | zum 75. | 21.11. Müller, Ingeburg | zum 82. | Tauscher, Brigitte | zum 70. |
| Oehlschläger, Christa | zum 78. | Rauner, Ilse | zum 87. | | |
| Röder, Christa | zum 77. | 22.11. Korinth, Christa | zum 77. | | |
| 13.11. Remenyi, Michael | zum 85. | Schibbe, Ria | zum 70. | | |

A. Rauchalles, Bürgermeister

FALKENSTEINER AMTSBLATT

27. Oktober 2011
20. Jahrgang
Nr. 10



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Ankündigung eines Grenztermins

Gemäß §15 (3),(4) der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz-SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 in seiner Bekanntgabe vom 30. Juli 2011 erfolgt die öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in der ortsüblichen Form.

Sehr geehrte Damen und Herren, die Grenzen der Flurstücke **65b, 226, 228, 229, 230, 232, 234, 293, 304a, 317, 329a, 336, 338/3, 346, 347/1, 349, 361, 363, 366, 371/1, 371/4, 374/29, 374/30, 384/2, 908** in der Gemeinde **Falkenstein** Gemarkung **Dorfstadt**, die Grenzen der Flurstücke **437/3, 490, 494/1, 689/2, 868/40, 1219, 1226, 1312/4** in der Gemeinde **Falkenstein** Gemarkung **Falkenstein**, die Grenzen des Flurstückes **480** in der Gemeinde **Auerbach** Gemarkung **Reumtengrün** und die Grenzen des Flurstückes **744** in der Gemeinde **Ellefeld** Gemarkung **Ellefeld** sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück der geplanten **Ortsumgehung Göltzschtal** (im Bereich Richardshöhe in Auerbach bis Dorfstädter Straße in Falkenstein). Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen und Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Der Grenztermin findet am **Donnerstag, dem 10.11.2011 um 10:00 Uhr** in **Dorfstadt / Treffpunkt: Bahnübergang „Am Anger“** statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Horst Barth*

Amtssitz: Morgenbergstraße 19 • 08525 Plauen • Telefon: 03741/55 065-0 • Fax: 03741/55 065-20 • e-Mail: info@vermessung-barth.de

Die Ankündigung entspricht den Vorgaben nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift-VwVKvA) vom 9. September 2003.

Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen

(Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S.134, 140) geändert worden ist

§ 16 Grenzbestimmung

(1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.

(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

(3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Den Beteiligten sind Zeitpunkt und Ort sind rechtzeitig anzukündigen und die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Bei einer Sonderung ist kein Grenztermin erforderlich.

(4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter der zuständigen Vermessungsbehörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.

(5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.

(6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung und Abmarkung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 7 bleibt unberührt.

Ergebnisse einer Grenzbestimmung

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung **Dorfstadt** wurden an den Flurstücken **65b, 186, 187, 226, 228, 229, 230, 232, 234, 236, 251, 252, 253, 269, 290, 293, 304a, 317, 323/1, 323/2, 324, 326, 329, 329a, 332a, 336, 336a, 337, 337a, 338/3, 345, 346, 347/1, 347/2, 347/3, 347/4, 348, 349, 361, 363, 364, 366, 368/1, 369, 369b, 369c, 369d, 369e, 369p, 369f, 369g, 370, 371/1, 371/4, 374/13, 374/29, 374/30, 374/31, 376/1, 376/2, 384/1, 384/2, 386/4, 744, 887, 887a, 888, 896, 908, 910, 912, 926/1, 926/2, 928/1, 929/1, 930, 931, 932**; in der Gemarkung

Falkenstein wurden an den Flurstücken 434/4, 434/20, 437/2, 437/3, 490, 490r, 492, 494/1, 494/2, 689/2, 689/7, 868/4, 868/24, 868/32, 868/33, 868/35, 868/36, 868/39, 868/40, 1219, 1226, 1228, 1312/3, 1312/4; in der Gemarkung **Ellefeld** wurden an dem Flurstück 744 sowie in der Gemarkung **Reumtengrün** wurden an dem Flurstück 480 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem **21.11.2011 bis zum 21.12.2011 in meinen Geschäftsräumen in der Morgenbergstraße 19 in Plauen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag** zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **28.12.2011** als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 55 0 65 0 oder der E-mail-Adresse: info@vermessung-barth.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 11.10.2011

gez. H. Barth,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

2. Änderung der Verordnung der Stadt Falkenstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 20. September 2007

Auf Grundlage des § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (GVBl. S. 42), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338) wird vom Stadtrat der Stadt Falkenstein am 20.10.2011 nachfolgende Änderung verordnet:

§ 1

Änderungsbestimmungen

§ 1 der Verordnung der Stadt Falkenstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 20.09.2007 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„Für das Stadtgebiet der Stadt Falkenstein werden als Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage festgelegt:

jährlich im September oder Oktober	in der Zeit von
an einem Sonntag anlässlich der Kirmes	12.00 – 18.00 Uhr
jährlich am Sonntag des 3. Advent	in der Zeit von
anlässlich des Falkensteiner Bornkinnelmarktes	12.00 – 18.00 Uhr
jährlich am Sonntag des 4. Advent	in der Zeit von
anlässlich des Falkensteiner Adventsleuchtens	12.00 – 18.00 Uhr

Sofern der verkaufsoffene Sonntag im Oktober auf den Tag der Deutschen Einheit fallen würde, ist gemäß § 8 Abs. 3 SächsLadÖffG keine Öffnung gestattet.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.



A. Rauchalles

Falkenstein, den 20.10.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters,

Herrn **Hans-Jürgen Blechschmidt** erhalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Wir werden ihm stets ehrend gedenken.

Bürgermeister Personalrat Stadtbauhof Kollegium der
Stadt Falkenstein Stadt Falkenstein Stadt Falkenstein Grundschule

Beschlüsse der 25. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 20.10.2011

Anwesende Stadträte: 13 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

- | | |
|-----------|---|
| 11/25/333 | Protokollbestätigung vom 23.08.2011 |
| 11/25/334 | Widerspruch zum Ablehnungsbescheid über den Eingliederungsantrag der Gemeinde Bergen nach Falkenstein |
| 11/25/335 | Städtebauliches Entwicklungskonzept SEKo „Stadtmitte“ |
| 11/25/336 | Vergabe Bauleistungen – Reparatur Fahrbahnbelag Dr.-W.-Külz-Straße Falkenstein – Nachtrag |
| 11/25/337 | Vergabe Bauleistungen – Elektroinstallationsarbeiten Bauhof |
| 11/25/338 | Vergabe von Bauleistungen – Neubau vollbiologische Kleinkläranlage am Sportlerheim Dorfstadt |
| 11/25/339 | Änderung Elternbeitragssatzung der Stadt Falkenstein |
| 11/25/340 | Änderung der Verordnung der Stadt Falkenstein über Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage |
| 11/25/341 | Grundstücksangelegenheit – Verkauf der Flurstücke 613 c und 613 g der Gemarkung Falkenstein |

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

- | | |
|-----------|--|
| 11/25/342 | Protokollbestätigung Nichtöffentlicher Teil vom 23.08.2011 |
| 11/25/343 | Grundstücksangelegenheit |
| 11/25/344 | Finanzangelegenheit |

OBERLAUTERBACH

Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach

Bekanntmachung über die Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit über die Auslegung der Wertermittlung informiert. Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in der Teilnehmerversammlung am 20.09.2011 erläutert.

Die vom Vorstand beschlossenen Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarten, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthalten, liegen für die Beteiligten zur **Einsichtnahme vom 10.10. bis 05.12.2011** wie folgt aus:

1. Stadtverwaltung Falkenstein, Bauamt

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr

2. Landratsamt Vogtlandkreis, Flurbereinigungsbehörde

Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen, Zi. 509

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags und donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes Oberlauterbach zu unterrichten.

Seitens der Teilnehmergeinschaft bzw. der Flurbereinigungsbehörde werden in der Auslegungszeit zusätzlich folgende Sprechtage zur Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse eingerichtet:

Landratsamt Vogtlandkreis, Flurbereinigungsbehörde

Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen, Zi. 509

Donnerstag, 24.11.2011: von 13.00 bis 18.00 Uhr

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung (vom 10.10. bis 05.12.2011) bei der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach beim Landratsamt Vogtlandkreis, Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen, schriftlich vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung endgültig förmlich feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht.

Plauen, 05.10.2011 *In Vertretung, gez. Carsten Hofmann*

NEUSTADT

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 12.10.2011

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1059	Protokollbestätigung vom 31.08.2011 (einstimmig)
1060	2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) (einstimmig)
1061	Sanierung der Friedhofshalle Neustadt – Vergabebeschluss für Los 1 – Tischlerarbeiten (einstimmig)
1062	Vergabe von Lieferleistungen – Kauf eines Schneefangzaunes

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 07.05.2008

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (GVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 15.12.2010 (SächsGVBl. S. 387) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt in seiner Sitzung am 12.10.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Änderungsbestimmungen

§ 5 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 07.05.2008, veröffentlicht im „Falkensteiner Anzeiger“ vom 29.05.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 03.06.2009, veröffentlicht im „Falkensteiner Anzeiger“ vom 25.06.2009 wird wie folgt geändert:

„§ 5

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen. Der Elternbeitrag muss die vorgeschriebene Mindestgröße der Betriebskosten gemäß des SächsKitaG betragen. Über Veränderungen dazu wird im Stadtrat regelmäßig berichtet.

(2) Das Lebensalter des Kindes zum Beginn des Kalendermonats ist maßgebend für den Elternbeitrag in dem betreffenden Monat.

(3) Der Elternbeitrag beträgt

1.1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 9 Stunden **140,00** Euro pro Monat,

1.2. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 6 Stunden **93,33** Euro pro Monat,

1.3. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 4,5 Stunden **70,00** Euro pro Monat,

2.1. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 9 Stunden **83,03** Euro pro Monat,

2.2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 6 Stunden **55,35** Euro pro Monat,

2.3. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 4,5 Stunden **41,51** Euro pro Monat.

(4) Wird im Betreuungsvertrag eine längere als die in Abs. 3 genannte Betreuungsdauer vereinbart, werden folgende weitere Entgelte erhoben:

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG: 1,00 Euro pro Stunde

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG: 0,50 Euro pro Stunde

Jede tägliche angefangene Stunde wird als eine volle Stunde berechnet.

(5) Werden mehrere Kinder einer Familie in einer Kindertageseinrichtung betreut, so ermäßigt sich der nach Abs. 3 gebildete Elternbeitrag wie folgt: für das 2. Kind ermäßigt sich der Elternbeitrag um 40 % für das 3. Kind ermäßigt sich der Elternbeitrag um 80 % ab dem 4. Kind entfällt der Elternbeitrag.

(6) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag wie folgt: für das 1. Kind um 10 % für das 2. Kind um 50 % für das 3. Kind um 90 %

Im Falle des Abs. 4 Nr. 1 – 2 werden weitere Entgelte nur erhoben, wenn die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten wurde.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.



Neustadt, den 13.10.2011

G. Schöley, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ende des amtlichen Teils

„Unser Dorf hat Zukunft“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie bereits im Amtsblatt angekündigt, haben wir als Gemeinde Neustadt wieder am Landeswettbewerb auf Kreisebene teilgenommen. Nach Einreichung der umfangreichen Teilnahmeunterlagen, konnten wir am 21.09.2011 die zuständige Bewertungskommission in unserem Ort begrüßen und ihr alles, was wir für diesen Wettbewerb als wichtig ansahen, zeigen und erklären. Zur Vorstellung waren Herr Pippig, langjähriger Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister; Herr Zoller, langjähriger Wehrleiter und Gemeinderat; Herr Eismann, langjähriger Gemeinderat und Inhaber einer Steinmetzfirma; Herr Luderer, Produktionsleiter des Landgutes Neustadt; Herr Schneider, Gemeinderat; Frau Dipl. Ing. Doris Wildgrube, unsere Energieberaterin seit 2007; Herr Dörner, Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendausbilder der FFW und die Bürgermeisterin Frau Schöley zugegen. Begrüßt wurde die Kommission im neuen Feuerwehrdepot mit anschließender Gesprächsrunde über Neustadt und seinen vielen Facetten als modernes Dorf. Es folgte ein Rundgang durch das Depot mit Erklärungen zur energetischen Funktionsweise. Weiter ging es per Fuß am Dorfplatz vorbei zum Platz am Brunne und Kirchsaal, um das Sportplatzgelände mit Spielplatz, Sportlerklausen und den Sportplatz



Vorstellung des Bezelbergstadions.

zu besichtigen. Von da ab per Auto über das Mischgebiet Siebenhitz, den oberen Weg zum Bezelbergplateau. Über das Gelände Frühauf wurde anschließend der Bauhof besichtigt. Weiter fuhren wir den Hinteren Weg in Poppengrün entlang zum Areal Sportlerheim. Willkommen geheißen wurden dort alle in der herbstlich dekorierten Scheune von den Kindern des Kindergartens „Sonnenpferdchen“. Mit dem dortigen Abschlussgespräch endete die 2,5-stündige Vorstellung. **Unsere Bemühungen haben sich gelohnt.** Wir sind am 13. Oktober im Riedelhof Erlbach durch Herrn Landrat Dr. Lenk mit dem 1. Platz ausgezeichnet worden und haben ein Preisgeld von 3000 Euro erhalten. Im Gemeinderat wird dazu festgelegt, wie wir dieses Geld verwenden. Herzlichen Dank an alle, die die Vorstellung vorbereitet und durchgeführt haben, aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Anwesen so schön präsentierten und damit dem Ort ein sehr ordentliches Gesamtbild verliehen. Als Preisträger haben wir uns für den Landesauscheid im Jahr 2012 qualifiziert und werden uns damit zu gegebener Zeit wieder neu vorstellen. *Gisela Schöley, Bürgermeisterin*

Pyramidenfest & Seniorenweihnachtsfeier

Traditionell am 1. Adventssonntag, dem **27. November 2011**, findet auf dem Dorfplatz in Neustadt wieder unser Pyramidenfest statt. Dazu laden wir schon heute Groß und Klein ganz herzlich ein. Nähere Informationen veröffentlichen wir demnächst an unseren Schaukästen und im November -Amtsblatt. Weiterhin können sich unsere Seniorinnen und Senioren **Samstag, den 10.12.2011** bereits vormerken. An diesem Tag treffen wir uns 15.00 Uhr zur alljährlichen Weihnachtsfeier, dieses Mal in der **Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün**. Unter dem Motto „Weihnachten be uns drham“ werden wir einen vorweihnachtlichen vogtländischen Nachmittag verbringen. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 71400. Nähere Details zur Veranstaltung finden Sie demnächst an unseren Schaukästen und im nächsten Amtsblatt. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und das gemeinsame gemütliche Zusammensein. *Die Gemeindeverwaltung*

Letzte Seniorenausfahrt 2011

Unsere letzte Seniorenausfahrt in diesem Jahr führte uns noch einmal ins schöne „Obere Erzgebirge“ nach Sehmatal OT Neudorf. Dieser Ort ist weit und breit als Suppenland bekannt. Bei einem Besuch im Suppenmuseum war alles zu finden, was zur Suppe gehört: Suppenterrinen, Teller, Löffel, Töpfe, Tassen, eine fast komplett eingerichtete alte Küche. Berichtet wurde alles in kleinen Anekdoten, Stichwörtern und Episoden aus den verschiedenen Suppenepochen. Außerdem findet einmal jährlich das Suppentopfziehen statt, wobei hier die Muskelkräfte gefragt sind. Im späten Herbst wird dann noch die beste Suppenkönigin gekrönt, woran jeder teilnehmen kann. Die Suppe kann man in aller Ruhe zu Hause fertig kochen und ca. 1 Liter davon den „Meisterköchen“ zum Verkosten servieren. Überzeugt das Süsschen die Jury, trägt man den Siegerpokal und den Titel eines Suppenkönigs nach Hause. Nach dem Besuch im Suppenmuseum gingen wir in die „Gaststube zur Bimmelbahn“. Es wurden uns einige der Siegersuppen angeboten, die wir nach Lust und Laune probieren konnten. Nach dem Mittagessen fuhr unser Busfahrer Michael nach Oberwiesenthal und auf den Fichtelberg bevor



wir in der Schauwerkstatt der Firma HUSS um 14.00 Uhr erwartet wurden. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über die Räucherkerzenherstellung. Kurt Huss, der Großvater des heutigen Firmeninhabers, hat den Grundstein zur HUSS-Räucherkerzenherstellung im erzgebirgischen Neudorf gelegt. Die Räucherkerzen wurden aus feiner Holzkohle und natürlichen Harzen hergestellt. Man nennt sie bis heute im Gebirge „Weihrichkarzle“. Auch heute noch verwendet man feine Holzkohle und natürliche Duftstoffe. Die Firma HUSS produziert außerdem noch verschiedene Produkte aus Blech, wie z.B. Öfen, Pyramiden, Kannen, Töpfe, Pfannen und vieles mehr. Im Anschluss gab es die Gelegenheit im Verkaufsraum und den Ausstellungsräumen die verschiedensten Artikel zu erwerben. In dem wunderschönen Innenhof erwartete uns zum Abschied noch das Kaffeetrinken. Dann ging es wieder über Schwarzenberg, Aue und Wernesgrün nach Hause. Wir verbrachten einen schönen Altweibersommertag im Erzgebirge und alle waren in guter Stimmung. Unsere nächste Zusammenkunft findet am **Mittwoch, den 9. November 2011 um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Talsperre“** statt. Dazu laden wir euch herzlich ein und bitten um Anmeldung bei *Lore, Gerdi und Andrea*.

Vorbereitung auf den Winter

Der Winter steht vor der Tür, die weiße Pracht wird uns bald wieder ereilen. Gemeindlich sind wir dabei, alle Vorbereitungen für diese Jahreszeit zu treffen. Wir informieren, dass auch in diesem Jahr wieder die Firma FRW Falkenstein mit der Schneeberäumung der Ortsstraßen beauftragt wurde. Bei Problemen bezüglich Winterdienst ist die genannte Firma unter folgenden **Telefonnummern: 03745 / 6148 oder 0171 6147128** zu erreichen. **Neu ist, dass wir in gemeinsamer Absprache mit der Gemeinde Grünbach bei Wintereinbruch die Siedichfürer Straße ab Wendestelle vor dem Wald in Richtung Grünbach bis Siedichfür sperren. Es erfolgt dann keine Beräumung der Straße. Für die Anwohner wird die Freihaltung der Siedichfürer Straße in Richtung Schönecker Straße abgesichert.**

AUTO DIENST Falkenstein
FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
 info@autodienst-falkenstein.de
 www.autodienst-falkenstein.de
 www.quadzone-vogtland.de

KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter

**QUAD & ATV
 VERKAUF & VERMIETUNG
 GESCHENKGUTSCHEINE
 KINDERQUADS**

Sonderaktion!

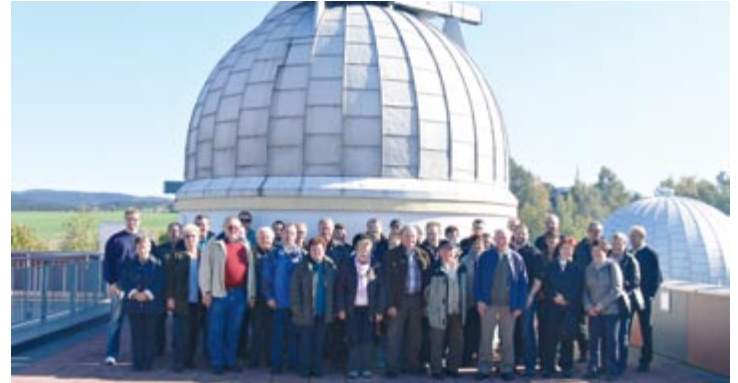


Batteriewochen

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Besuch bei der FFW Neustadt

Am zweiten Oktoberwochenende war es wieder mal soweit. Kameraden der Partnerfeuerwehr Edelsfeld in Oberfranken hatten sich zu einem Besuch in Neustadt angekündigt. Vorher galt es, einiges zu organisieren, damit unser Treffen auch zu einem bleibenden Erlebnis werden konnte. Die Kameraden unserer Wehr zeigten sich als vorzügliche Köche. Damit keiner sagen konnte, im Vogtland ist man knauserig, wurde Gulasch gekocht, Kuchen gebacken und das Depot wunderschön herbstlich dekoriert. Als die Gäste eintrafen, wurden sie mit einem kleinen Imbiss empfangen. Anschließend sollte es bei wunderschönem Herbstwetter auf Entdeckungstour im Vogtland gehen. Gemeinsam mit den Gästen fuhren auch einige Mitglieder der FFW Neustadt ins Göltzschtal. Ziel sollte das Planetarium in Rodewisch sein. Dort war für

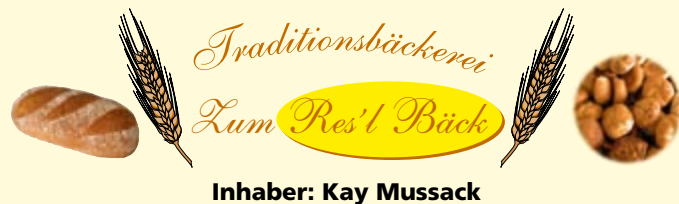


uns eine interessante Vorführung vorbereitet. Als anschließenden Höhepunkt öffnete der Leiter der Sternwarte Herr Engelmann die Kuppel mit dem Fernrohr und wer wollte, konnte noch einen Blick auf die Sonnenflecken werfen. Die im Depot verbliebenen Kameraden hatten in der Zwischenzeit ein reichhaltiges Kuchenbüfett vorbereitet. Allen fiel es schwer, aus dem reichhaltigen Angebot auszuwählen. Frisch gestärkt ging es zum nächsten Höhepunkt, einer Wanderung zum Neustädter „Hausberg“ – dem Bezelberg. Die Bürgermeisterin erklärte voller Stolz den Gästen neue Errungenschaften unserer Gemeinde. Wir wurden alle belohnt mit einem wunderschönen Ausblick vom Bezelberg und einem Gläschen „Kräuter“. Zurück im Depot wartete bereits ein köstliches Abendbrot, es sollte ein Vogtländisches Gericht geben



– Bambes. Eine duftende Wolke empfing uns und sofort stellte sich auch der entsprechende Appetit ein. Am späten Abend, nach anregenden Gesprächen, machten sich die Edelsfelder Kameraden wieder auf den Heimweg. Alle waren sich sicher, es war ein gelungener Tag und nächstes Jahr gibt es eine Fortsetzung in Edelsfeld.
 Monika Zoller, Bilder von Heike Rittrich

Bäckerladen hat wieder geöffnet!



Inhaber: Kay Mussack

Dienstag bis Freitag von 7⁰⁰ bis 16³⁰ Uhr
Sonnabend von 6³⁰ bis 10⁰⁰ Uhr

Anlässlich seines 5-jährigen Firmenjubiläums lädt das Team der

Podologie & Kosmetik
 praxis
 Anika Schörner Salon

alle Kunden, Patienten und die, die es werden wollen, zu einem **Tag der offenen Tür** am **11.11.2011 ab 11.11 Uhr** ein.

www.Pinkstreifen.de

Plauensche Straße 6 • 08223 Falkenstein
 Tel: 03745 / 74 99 83 • Mobil: 0173 / 59 53 320

3 € Rabatt bei Ihrem
 nächsten Besuch bei
 Vorlage dieses
 Coupons!

Geburtstage im November

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
 Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehen. Den letzten werde ich vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.
 Rainer Maria Rilke

Neustadt

06.11.	Feller, Roland	zum 75.
15.11.	Voigtmann, Irene	zum 91.
16.11.	Biedermann, Ursula	zum 78.
20.11.	Ebert, Leonore	zum 92.
26.11.	Lerbs, Sigrid	zum 78.

Neustadt / OT Poppengrün

12.11.	Roßner, Brigitte	zum 75.
15.11.	Neubauer, Helene	zum 90.
17.11.	Watzke, Gustav	zum 86.
22.11.	Röder, Käte	zum 75.

Kriegsgräberfürsorge

20 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Sachsen
20 Jahre Dienst für sächsische Städte und Gemeinden
Spendenauftrag des Landesverband Sachsen

Vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, erhielt die Gemeinde ein Schreiben mit der Bitte eine Spendensammlung zu organisieren. In der Gemeinde Neustadt liegt umfangreiches Material bereit, was der Volksbund in den letzten 20 Jahren durch zahlreiche Spenden erreicht hat und welche weiteren Aufgaben verfolgt werden. Wer dieses Vorhaben mit einem Beitrag unterstützen möchte, kann eine Spende vom **2. November bis 10. November 2011** in der Gemeinde Neustadt einzahlen. Für Spenden ab 5 Euro stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder ...

So beginnt ein altes Herbstlied. Und ebenso bunt wie der Herbstwald in diesem Jahr, sah es vor einigen Tagen in unserem Haus aus. Denn viele Kinder hatten aus ihren Gärten mit Hilfe der Eltern oder Großeltern eigene Ernteerträge mitgebracht.



Wofür wir noch mal herzlich „Danke!“ sagen. Wir Kinder wissen, dass es viele Monate dauert, bis man von einem Gartenbeet etwas ernten kann. Und es wächst auch nicht alles von alleine. Man muss erst

staunten wir, wie viele Pflanzen mit Schoten gewachsen waren. Und wie gut uns die Erbsen schmeckten, als wir sie gleich im Garten aus den Schoten gepult haben! Tja und zu unserem Herbstfest, da haben wir dann aus unseren Gärten zu Hause etwas mitgebracht. Wir haben gleich erfahren, was gehört denn zum Obst und was ist Gemüse. Gemeinsam überlegten wir dann, was wir daraus zubereiten könnten. Nun soll es ja ein altes Sprichwort geben: „Viele Köche verderben den Brei“ Also, unser selbst zubereiteter Gemüseauflauf hat ebenso wie der Obstsalat geschmeckt. Dabei waren mindestens 15 Köche am Werk. Und das man Pommes aus Kartoffeln selbst zubereiten kann, dass haben wir auch geschafft. Kennt ihr eigentlich „Pommrabis“? Ganz einfach, Kohlrabi abschälen, in Streifen schneiden, mit einem Gemisch aus Salz, Pfeffer und Öl bestreichen und dann wie Pommes im Herd ausbacken. Backen, tja, dazu haben wir unsere Erntegaben auch benötigt. Neben Möhrenbrot

sangen einige Kinder an diesem Tag auch noch das Lied „Über mich“. Und wenn sich nun der Herbst wettermäßig manchmal von der weniger schönen Seite zeigt, macht nix. Wir haben uns schon wieder tolle Sachen vorgenommen, doch davon berichten wir das nächste Mal. Noch ein Tipp: Sollte euch das Herbstwetter mal nicht so gefallen, dann singt doch wie wir: „Soll's nur regnen, soll's nur schnei'n, stört uns gar nicht viel. Heizen wir den Ofen ein, machen wir ein Spiel. Bleiben wir vergnügt zu Haus, lachen wir das Wetter aus. Soll's nur regnen, soll's nur schnei'n. Wir wollen fröhlich sein.“

Bis bald, die „Sonnenpferdchen“-Bewohner



Begrüßungslied für die Bewertungskommission.

säen oder pflanzen, immer schön gießen, manches Unkraut entfernen. Es macht Mühe. In diesem Jahr hatten wir auf unserem Gartenbeet einige kleine Erbsen ausgesät. Wie

für unsere Vesperzeit rührten wir auch einen Zucchini-Napfkuchen ein. Damit überraschten wir die Bewertungskommission, welche unseren Ort besuchte. Ganz stolz

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm 037467-20927

QUAD ATV TRAKTOR

HERBST - AKTION!
FISKARS Schneeschieber
27,90 €

SUZUKI
SUZUKI King Quad LTA 700
Ez:10/2007, Km. 3400, 37 KW / 50 PS
Allrad, Winde, Geländereifen, LOF
6290 EUR

CAN AM
CAN AM DS 450
Ez:05/2010, Km. 1400, 34 KW / 46 PS
1. Hand, Straßenzulassung, Nerfbars
5790 EUR

SCHANZLIN
Schanzlin Gigant 30
Ez:12/1970, Bst. 3000, 22 KW / 30 PS
Allrad, Hydraulik, Zapfwelle, Top Zustand
5990 EUR

JOHN DEERE
John Deere X748
Ez: 10/2007, Bst. 1500, 18 KW / 24 PS
Allrad, Hydrostat, Kabine, Mahwerk
12490 EUR

SABO
Sabö 92-13 HF
Bj. 2010, Bst 5, 10 KW / 14 PS
Hydrostat, Mahwerk, Fangkorb, Schneeschilde
2890 EUR

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt
Tel. +49 (0)3745 759907
www.fimaxx.com info@fimaxx.com

Erzgebirgischer Volkskunst & Lauschaer Glas

Sonntag, den 06.11. + 11.12.2011 verkaufsoffen

Viele Neuheiten
in der beliebten Weihnachtsboutique mit Lauschaer Glas, Krippen, Engel, Baumschmuck, Räuchermänner, Puppenstuben und mehr!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo-Fr 9-20 Uhr Sa 9-18 Uhr
So Schautag 9-20 Uhr

KÜCHE 3000
Küchen & Raumgestaltung Geipel

FACHGESCHAFT
FACHHANDELSRING Erzgebirgische Volkskunst

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de

Führerschein futsch – Beratungsstelle hilft

Im zurückliegenden Jahr mussten in Deutschland mehr als 103.000 Kraftfahrer Führerschein abgeben, ca. ¼ davon wegen Fahrens unter Alkohol, Medikamenten oder illegalisierten Drogen (Cannabis, Amphetamine etc.). Der Verlust des Führerscheins bringt für die Betroffenen und häufig auch für deren Familien schwerwiegende Einschränkungen mit sich, nicht selten ist dadurch sogar der Arbeitsplatz in Gefahr. Welche Schritte zur Wiedererlangung nötig sind, ist nur wenigen Betroffenen klar. Viele warten geduldig ihre gerichtlich festgelegte Sperrfrist ab, um nach der Medizinisch Psychologischen Untersuchung (MPU) ihren Führerschein wiederzubekommen und sind überfordert, enttäuscht und verärgert, wenn sie ein negatives MPU-Gutachten erhalten und den Führerschein nicht einfach wiedererhalten. Viele wissen nicht, dass eine MPU eine anspruchsvolle Untersuchung ist, die eine intensive und längerfristige Auseinandersetzung mit der Fahrt unter Suchtmittel einfluss der Vergangenheit und möglichen Veränderungsstrategien in Gegenwart und Zukunft erfordert. Um Betroffene an dieser Stelle rechtzeitig unterstützen zu können, bietet das Kompetenzzentrum in Auerbach erneut einen Kurs für die erwähnte Zielgruppe an. Beginn ist am **Dienstag, dem 25.10.2011, um 16.00 Uhr**. Veranstaltungsort ist das Diakonische Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH im Beratungszentrum Dialog in Auerbach, Herrenwiese 9 a. Kursleiter ist Herr Thomas Wüdsch, Dipl. Soz.-arb./Soz.-päd. (FH); Sozialtherapeut (psychoanal. VDR). **Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter: (0 37 44) 83 12 15 oder per E-Mail unter: t.wuendsch@diakonie-auerbach.de.**

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OS Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, wir haben auch in diesem Jahr in der Weihnachtszeit wieder eine Sonderausstellung für Sie vorbereitet. Wir wollen Ihnen aber nicht nur eine Vorfreude auf das Weihnachtsfest machen, sondern haben als Anlass auch ein Jubiläum zu feiern, nämlich das 130jährige Bestehen unserer ehemaligen „Schule zu Trieb und Schönau“. Auf den Tag genau mit der Eröffnung unserer Sonderausstellung am 26. November wurde am 26. November 1881 unsere „Alte Schule“ eingeweiht. Deshalb wird ein Teil unserer Ausstellung der Schule gewidmet sein. Unser Motto lautet deshalb: **„Schule, Eisenbahn und Weihnachtsraum“**. Sie können unsere Ausstellung zu folgenden Terminen besuchen: **Sonnabend, 26.11.2011 / Sonntag, 27.11.2011 / Sonnabend, 03.12.2011 und Sonntag, 04.12.2011 jeweils von 13.30 bis 17.00 Uhr**. Sie möchten sicher wissen was Sie erwartet. Nun, dem Schuljubiläum tragen wir Rechnung mit einer Dokumentation über die Entwicklung des Schulwesens in den letzten 100 Jahren. Wir vergleichen die Entwicklung unserer Schule mit der einiger unserer Nachbargemeinden und der Entwicklung des Bildungssystems im Allgemeinen unter dem Motto: **„Vom Katechismus bis zum Computer“**. Unsere Eisenbahnwelt wird Sie in einer völlig neuen Dimension überraschen, denn unsere Gartenbahn überwindet auf einer völlig neuen Trasse Hindernisse, die unüberwindbar schienen, und fährt über Brücken, eine davon ist die Göltzschthalbrücke. Mehr verraten wir aber nicht. Natürlich drehen auch die Züge der Spurweiten 0, H0, H0m, TT, N (Selbstbedienung) und Z wieder ihre Runden. Die kleine Gartenbahn können die Kinder ebenfalls selbst bedienen. In den Vitrinen sehen Sie eine Schnitz- und Elefantensammlung, Zinn- und Weihnachtsfiguren. Puppenstuben, Kaufmannsläden, Pyramiden, Lichterbögen, Puppen u.v.m. Alles das im weihnachtlichen Glanz. Natürlich gibt es auch wieder Vorführungen wie Schnitzern(sonntags), Hardinger-Technik (4.12. und evtl. auch am 3.12.), Klöppeln, Möglichkeiten der Selbstbetätigung, z.B. Glitzerstube (26./27.11.). Die Hutzenstube lädt zum Entspannen ein und kümmert sich um das leibliche Wohl.

Übungsstunden Gemischter Chor: Jeden Donnerstag 19:30 Uhr „Alte Schule Trieb“. Nächste Bastelzirkel 15.11. und 13.12. 2011 19:00 Uhr „Alte Schule Trieb“. Also merken Sie sich die Termine vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

TRIEB/SCHÖNAU

Kindergarten Trieb

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die Spatzen vom Kindergarten Trieb. Bis Mitte Oktober konnten wir die liebevoll gestalteten Körbe zum Erntedankfest ausstellen. Tolle Männlein und Weiblein, gebastelt aus Kürbissen und Mais, Blumen, Kastanien, Eicheln und bunte Blätter zierten die Körbe. Die vielen Leckereien verspeisten wir nach und



nach im Kindergarten zu unserer Obst- und Gemüsepause und natürlich führten wir gesundes Frühstück durch. Es gab Vollkornbrot, Frischkäse, Hühnchen- und Putenwurst, Gemüse und Obstsalat. Das aufregendste daran war, dass wir den Salat selbst hergestellt hatten und unsere Brote alleine schmierten und belegten. Da schmeckte es natürlich noch einmal so gut! Am 12. Oktober begannen für einige Kinder die Workshops



„Safety Kids“, ein Selbst- und Sicherheitstraining für Kinder ab 5 Jahren. In insgesamt 20 Workshop-Einheiten werden zwei Mitarbeiterinnen des Teddybär-Vereins den Kinder Werkzeug an die Hand geben, um sich selbst und andere besser zu schützen. Gewalt gegen Kinder ist ein ernstes und sehr wichtiges Thema und es wird den Kindern in verständlicher Weise nahe gebracht. Im November freuen wir uns schon auf den Besuch des Natur- und Umweltzentrums Oberlauterbach. Wir erfahren wissenswertes rund um das Thema Müll und werden gemeinsam basteln. Unsere Eltern und Großeltern laden wir Ende November recht herzlich zu einem Bastelabend in den Kindergarten ein. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Viele schöne Gedichte und Lieder begleiten uns Kindergartenkinder durch den Herbst. Das gemeinsame Singen macht uns großen Spaß und trübe Stimmung hat keine Chance. Vielleicht versuchen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch mal wieder ein Lied anzustimmen? In diesem Sinne sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Spatzennest: *Tschüss und eine gute Zeit bis zum nächsten Mal.*

Geburtstage im November

OT Schönau

08.11.	Krone, Hannelore	zum 82.
21.11.	Jungbauer, Josef	zum 87.
29.11.	Raupach, Horst	zum 76.

Geburtstage im November

OT Trieb

03.11.	Männel, Margarete	zum 86.
17.11.	Heydenreich, Heinz	zum 80.
23.11.	Lüdecke, Ingeburg	zum 87.
24.11.	Petzoldt, Louise	zum 86.
25.11.	Schenker, Lothar	zum 70.
29.11.	Hölzel, Johannes	zum 79.

IHK-Expertensprechtag

Wichtiger Termin für Gründer und Unternehmer

Gründer und junge Unternehmer sollten sich den 9. November 2011 fest in ihrem Terminkalender vormerken. Unter dem Motto „Ohne Moos nichts los – Gut kalkuliert ist halb finanziert“ informiert die IHK Regionalkammer Plauen zum diesjährigen Expertensprechtag am **9. November von 9.00 bis 16.00 Uhr** gemeinsam mit Fachexperten aus Banken, BMWi und Institutionen, die sonst nicht vor Ort sind, kostenfrei zu allen relevanten **Fragen der Unternehmensgründung sowie der Finanzierung und Förderung bestehender Unternehmen**. In Fachvorträgen zu aktuellen Förderprogrammen des Bundes und des Landes Sachsen werden ab 9.00 Uhr wichtige Informationen und Hinweise an Existenzgründer und Unternehmen mit Finanzierungs- oder Beratungsbedarf gegeben. Für Arbeitgeber gibt es 12.00 Uhr spezielle Informationen zu Leistungen der Arbeitsagentur.

An zahlreichen Informationsständen können ab 11.00 Uhr bestehende Unternehmen und Existenzgründer diesen Tag für individuelle Beratungsgespräche mit Förderinstitutionen zu geplanten Investitionsvorhaben oder mit weiteren Partnern zu Fragen der Existenzgründung und Förderung nutzen. Für Existenzgründer in freien Berufen sind spezielle Ansprechpartner vor Ort.

In der Berufswelt kommt es sehr auf Wirkung an. Selbstsicheres Auftreten und Redegewandtheit öffnen Tür und Tor. Persönliches Auftreten und Rhetorik stehen deshalb ab 13.00 Uhr im Mittelpunkt eines Workshops mit Hans David aus dem Institut für Coaching, Rhetorik und Management-Training.

Gründer aus der Arbeitslosigkeit können sich ab 15.30 Uhr über Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit informieren.

Nähere Informationen zum **IHK-Expertensprechtag** unter www.chemnitz.ihk24.de oder Telefon 03741-214 3301.

DORFSTADT

Mercedes Paulus



In dieser, der kleinsten Version als Akustik-Rock-Konzert mit dem Multiinstrumentalisten Michael „Meikel“ Müller an Gitarren, Bass & Percussion. **Frauen-Power Pur!** Rock'n Roll, Blues, Oldies & Chartbreaker stimmungsgewaltig, mitreißend und ausdrucksstark dargeboten von der Sängerin **Astrid „Mercedes“ Paulus** am 26.11.2011 um 20.00 Uhr im Sportlerheim Dorfstadt.

Regenjacken für Fußballer

Die II. Mannschaft des FC 08 Dorfstadt erhielt am 8.10.2011 neue Regenbekleidung vom Intersport Hopfmann aus Falkenstein. Dafür möchte sich der Verein nochmals recht herzlich bedanken.



Rückblick auf das 1. Dorffest

Vom 9.9. bis 11.9.2011 wurde in Dorfstadt das Dorf- und Vereinsfest gefeiert. Der FC 08 Dorfstadt hatte sich alle Mühe gegeben um für „Jung und Alt“ ein reichhaltiges und interessantes Programm auf die Beine zu stellen. Dies kam auch bei den Gästen gut an. Trotz Baustelle im Ort wurde es ein fröhliches und vor allem friedliches Fest. Ob beim Treffen der ehemaligen Fußballer aus früheren Zeiten oder bei Musik und Tanz – der Spaß stand im Vordergrund. An dieser Stelle sei nochmal den vielen Helfern und vor allem den Sponsoren sowie der Stadt Falkenstein recht herzlich im Namen des FC 08 Dorfstadt gedankt. Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Stadtbauhof der Stadt Falkenstein sowie der Treba Agrargenossenschaft für die Bereitstellung von Parkflächen.

FC 08 Dorfstadt

OBERLAUTERBACH

Kita Lauterbacher Strolche

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier kommen wieder die neuesten Nachrichten von uns Strolchen aus Oberlauterbach. Die künftigen Schulanfänger haben bereits mit der Schulvorbereitung im Kindergarten begonnen. Ganz stolz sind sie darüber. „**Endlich sind wir die Großen!**“ Hörte man sie sagen.



Das Selbstgestalten der Vorschulmappen war etwas Besonderes für alle. Hier war Kreativität gefragt. Jede Mappe ist einzigartig, schön und selbstgestaltet von den Kindern. Das Erntedankfest feierten wir im Kirchsaal von Oberlauterbach. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Vormittag. Wir hörten die Erntedankgeschichte, bastelten, sangen, machten Spiele und aßen viel Obst

und Gemüse. Wir möchten uns nochmals bei Frau Spitzner und Frau Dörrfel für ihre Mühe bedanken. Förderaktion „Verkehrssicherer Heimweg“: Wir Erzieherinnen und Kinder finden es großartig, dass sich in der heutigen, auf Sparsamkeit eingestellten Zeit noch Sponsoren finden, welche die Verkehrssicherheit mit unterstützen. Wir freuen uns über den Erhalt von 1 Verkehrs-



sicherheitstest = 10 Verkehrssicherheitsrucksäcke. Mit diesen Rucksäcken ausgerüstet sind wir hier in Oberlauterbach von allen Verkehrsteilnehmern gut zu erkennen. Danke sagen wir dem Hofladen – Marcel Heckel und Madlen von Trieben. **Sport und Bewegung:** Das Hüpfen, Einbeinstand, Rumpfbeugen und



Weitsprung mit geschlossenen Füßen, dies alles waren für unsere Kinder keine Schwierigkeiten. Dieser Motoriktest, von der Krankenkasse durchgeführt, war für alle Strolche ab 3. Lebensjahr eine ganz besondere Sportbeschäftigung. Alle Kinder erhielten eine Goldmedaille, die stolz den Eltern am Nachmittag gezeigt wurde. Das waren die neuesten Nachrichten von uns.

Die Lauterbacher Strolche wünschen allen Lesern eine gute Zeit. Bis bald!

Voranzeige Weihnachtskonzert!

Der gemischte Chor Oberlauterbach gibt bekannt, das am Samstag dem 3. 12. 2011 um 17.00 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert stattfinden wird. Näheres erscheint in der November-Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers.

Vorstand Chor Oberlauterbach

Geburtstage im November

OT Oberlauterbach

02.11.	Ficker, Ilse	zum 83.
02.11.	Rammner, Gottfried	zum 79.
05.11.	Zimmer, Lissi	zum 81.
20.11.	Breuer, Peter	zum 76.
30.11.	Leidigkeit, Gerhard	zum 81.

OT Unterlauterbach

09.11.	Spitzl, Ingeburg	zum 88.
10.11.	Pechthold, Hans	zum 77.
22.11.	Wuttke, Erika	zum 81.



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen November

Mi. 23.11., 17.00 Uhr – Spinnkurs für Anfänger und Fortgeschrittene – Spinnen ist, wie das Weben, eine der ältesten Techniken der Menschheit. Die Verfahren verfeinerten sich im Lauf der Zeit schrittweise und es entstanden Neue, um die Fäden herzustellen.

Anmeldungen und Details unter 03745 75105-0

Vorschau Dezember

Sa. 10.12., 11.00–18.00 Uhr – Hofweihnacht mit Kreativmarkt zum Mitmachen – Im festlich geschmückten Rittergut finden sie ein buntes Angebot mit vielen Anregungen für persönliche Weihnachtsgeschenke, Kunsthandwerk, Kreativangebote, kulinarische Spezialitäten und Lieder der Weihnachtszeit sowie Märchenerzähler und Puppenspieler für Groß und Klein. *Eintritt frei!*

Kursangebote:

Filzen: Filz ist ein textiles Flächengebilde aus einem ungeordneten, nur schwer zu trennendem Fasergut. Es handelt sich bei Filz also um eine nicht gewebte Textilie.

Töpfeln: Um Tonerzeugnisse zu formen, gibt es verschiedene Techniken: Bei der einfachsten werden Tonfladen zusammengesetzt und die Übergänge geglättet.

Spinnen: Spinnen ist, wie das Weben, eine der ältesten Techniken der Menschheit. Die Verfahren verfeinerten sich im Lauf der Zeit schrittweise und es entstanden Neue, um die Fäden herzustellen.

Korbflechten: Die Geschichte der Flechtkunst reicht bis in die Urzeiten der Menschheit zurück. Sie wird für eines der ältesten Handwerke gehalten. Dies begründet sich darin, dass bei ihr außer den Händen fast kein Werkzeug gebraucht wird.

Nordic Walking und vieles mehr: Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht und somit der ganze Körper trainiert wird. Zusätzlich gibt es jedesmal Infos zur Natur (z.B. Kräuterkunde, Vogelstimmen u. v. m.) – lassen Sie sich überraschen.

Für alle Kurse:

- geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene
- Kurse sind aufeinander aufbauend
- Details auf Anfrage

Anmeldungen und Details siehe unten!

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach

Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35

Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49